

Assignment 2: Graf Daniel, Dimitrie Diez

Exercise 1-2

a)

Spezifisches Problem

Ein potenzieller Angreifer sieht aktuell welches Authentifizierungsverfahren eine Person für welches Konto verwendet. Darüber hinaus ist sofort bekannt, ob ein Authentifizierungsvorgang erfolgreich war oder nicht. Dies stellt eine Schwachstelle hinsichtlich der Sicherheit dar, da die Schwachstellen der jeweiligen Authentifizierungsmethode gezielt ausgenutzt werden können und ein Angreifer sofort erfährt, ob er erfolgreich war oder nicht.

Persona

Allgemein: Junge Menschen die technisch versiert sind.

Hans Meierhuber ist 25 Jahre alt und Informatik Student. Er fragt sich wie er die Sicherheit seiner hochsensiblen Daten gewährleisten kann. Er besitzt ein modernes Smartphone und achtet immer auf eine aktuelle Version seines Betriebssystems. Technische Neuerungen findet er interessant. Folglich ist er in entsprechenden Foren aktiv. Er besitzt ein Social Media Konto.

Szenario

Hans Meierhuber möchte sich in sein Social Media Konto einloggen. Er bekommt alle aktuell möglichen Authentifizierungsverfahren aufgelistet. Nur wenn er ein für dieses Konto aktiviertes Verfahren auswählt und sich korrekt authentifiziert gelangt er in sein Konto. Falls er ein nicht aktiviertes Verfahren wählt oder die Authentifizierung scheitert, gelangt er in ein generiertes Fake Profil, welches nur vom Inhaber des echten Profils als solches identifiziert werden kann. Das Fake Profil besitzt einen eingeschränkten Funktionsumfang. Wird dort beispielsweise eine Nachricht versendet, wird diese zwar als versendet markiert, jedoch nicht wirklich abgeschickt. Ohne Einblick in das Konto des Empfängers dieser Nachricht ist es somit nicht möglich dies zu ermitteln.